

Zertifizierungsmöglichkeiten für Vermieter von Ferienwohnungen und Monteurzimmern

Eine der größten Herausforderungen für Vermieter von Ferienwohnungen und Monteurzimmern besteht in der Suche nach guten Mietern für die eigenen Räumlichkeiten. Das gestaltet sich jedoch aufgrund immer höher werdender Anforderungen der Mieter immer schwieriger und kann auf Dauer zu einem ernstem Problem werden. Eine ausgezeichnete Möglichkeit, um Interessenten von der Qualität der angebotenen Ferienimmobilien und Monteurzimmer zu überzeugen, bieten unabhängige Zertifizierungen. Durch diese bescheinigen unabhängige Prüfer und Organisationen, dass Ihre Monteurzimmer und Ferienwohnungen einen bestimmten Qualitätsstandard erfüllen. Hierbei ist jedoch entscheidend, dass die ausstellende Organisation selbst ein hohes Ansehen genießt und Ihnen dadurch ein positives Zertifikat auf dem Wohnungsmarkt auch etwas nutzt. Nachfolgend erfahren Sie mehr über die drei vorteilhaftesten Zertifizierungsmöglichkeiten für Vermieter von Ferienwohnungen und Monteurzimmern.

Die DTV-Klassifizierung



Eine der bedeutendsten Zertifizierungen im Bereich der Vermietung von Ferienwohnungen und Hotelzimmern ist die DTV-Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbands. Bei dem Deutschen Tourismusverband handelt es sich um einen bundesweiten Dachverband von kommunalen,

regionalen sowie landesweiten Tourismusorganisationen, der sich für die touristische Entwicklung Deutschlands einsetzt. Dabei übernimmt er vorrangig eine beratende sowie zertifizierende Funktion.

Welches Ansehen genießt die DTV-Klassifizierung?

Zu den Mitgliedern des DTV zählen Landestourismusorganisationen, Kommunen, Städte und zahlreiche fördernde Mitglieder. Unter anderem sind dadurch sowohl der ADAC als auch die Deutsche Bahn AG im DTV organisiert. Dabei ist der DTV für das gesamte Außenmarketing des Reiselands Deutschland verantwortlich. Aus diesem Grund genießt der Deutsche Tourismusverband innerhalb von Deutschland bei zahlreichen Menschen und Unternehmen ein besonders hohes Ansehen. Die DTV-Klassifizierung wurde hierbei eingeführt, um Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Monteurzimmer in unterschiedliche Qualitätsstufen einzuteilen und dadurch eine gewisse Transparenz auf dem Markt zu schaffen. Obwohl es den DTV bereits seit 1902 gibt, besitzt die DTV-Klassifizierung eine sehr hohe Aktualität und dadurch eine hohe Relevanz für viele Menschen. Erst 2015 haben sich zahlreiche Vertreter von Tourismusorganisationen, Gastgebern und Gästen

zusammengefunden, um einen aktualisierten Kriterienbogen zu erarbeiten. Dieser ist seit dem 1. Januar 2016 gültig und spiegelt die Erwartungshaltung der heutigen Gäste optimal wieder.

Wie verläuft eine DTV-Klassifizierung?

Wenn Sie sich für eine Klassifizierung durch den DTV interessieren, können Sie sich direkt bei der Tourismusorganisation oder Touristeninformation vor Ort melden. Darüber hinaus erreichen Sie einen Ansprechpartner auch direkt über das Kontaktformular des DTV auf dessen Website. Nachdem Sie eine Klassifizierung geordert haben, wird Ihre Ferienwohnung oder Ihr Monteurzimmer anhand eines bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs überprüft. Hierfür wird Ihnen stets vom örtlichen Vertreter der DTV ein unabhängiger Prüfer zugeteilt, der die Besichtigung Ihrer Unterkunft übernimmt. Direkt nach der erfolgreichen Prüfung erhalten Sie eine Urkunde, auf der Ihr Klassifizierungsergebnis vermerkt ist. Dadurch werden Sie dazu berechtigt, mit Ihrem Ergebnis der DTV-Klassifizierung neue Mieter zu werben.

Wieviel kostet eine DTV-Klassifizierung?

Die Kosten für die DTV-Klassifizierung sind kleineren lokalen Abweichungen unterworfen. Diese Schwankungen kommen zustande, da sich die Kosten für die Zertifizierung in eine Lizenzgebühr sowie eine Bearbeitungsgebühr unterteilen. Überall werden somit 24,99 € fällig, die direkt an den Deutschen Tourismusverband gehen. Auf diesen Betrag werden anschließend die Kosten für die Prüfung aufgerechnet. Dieser Betrag geht an die zuständige Tourismusorganisation vor Ort und wird auch von dieser festgelegt. Die Zertifizierung ist in jedem Fall für drei Jahre gültig, sodass die Kosten für die DTV-Klassifizierung erst nach Ablauf der drei Jahre erneut getragen werden müssen, um von den zahlreichen Vorteilen dieser Zertifizierung zu profitieren.

Was sind die Voraussetzungen für eine DTV-Klassifizierung?

Der DTV setzt einige Mindestvoraussetzungen an Ferienwohnungen und Monteurzimmer, um eine Zertifizierung durchzuführen. Erst, wenn diese erfüllt sind, kann eine Zertifizierung zustande kommen. Dabei achtet der DTV vor allem auf absolute Sauberkeit. Es können nur Ferienwohnungen zertifiziert werden, die makellos sauber sind, regelmäßig gereinigt werden und keinerlei Schimmel, Stockflecken, Ungeziefer oder schlechte Gerüche aufweisen. Weiterhin muss es sich bei dem Objekt um eine abgeschlossene Einheit mit einer separaten Eingangstür handeln. Aber auch die Zugänge zu den Toilettenräumen müssen ebenfalls mit abschließbaren Türen ausgestattet sein. Weiterhin muss die angebotene Wohnfläche mindestens acht Quadratmeter umfassen und jeder vermietete Raum muss über mindestens ein Außenfenster verfügen. Ausnahmen bilden hierbei nur Flure, Abstellkammern, Küchen und Sanitärbereiche.

Darüber hinaus muss jeder Raum mit Ausnahme des Flurs und der Abstellkammer über eine direkt regulierbare Heizquelle verfügen. Ein Kamin oder Ofen zählt daher nicht als ausreichend regulierbare Heizquelle. Weiterhin müssen ein Kühlschrank, eine Kochgelegenheit, eine

Kaffeemaschine, eine Spüle mit Warmwasseranschluss sowie ausreichend Geschirr in der Küche vorhanden sein. Dabei müssen mindestens zwei zueinander passende Teller-, Tassen-, Gläser- und Bestecksätze vorhanden sein. Außerdem hat jede Wohneinheit über mindestens einen Spiegel und eine Uhr zu verfügen und muss Steckdosen in allen Räumen aufweisen. Letztlich müssen sich die Betten und Matratzen in einem guten und gepflegten Zustand befinden und ausreichend Reinigungsmittel in der Wohnung vorhanden sein. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass sich die Ferienwohnung dabei nicht komplett im Keller befinden darf.

Was wird von der DTV überprüft?

Im Gegensatz zu den Sternen bei Hotels haben bei Ferienwohnungen Pool, Spa und sonstige Wellnessangebote kaum Auswirkungen auf die Klassifizierung. Der DTV überprüft vorrangig die vorhandenen Ausstattungsgegenstände sowie die angebotenen Dienstleistungen. Für eine Zertifizierung von zwei Sternen benötigen Sie eine aktuelle und gebundene Informationsmappe im Objekt. Eine bloße Ansammlung von Prospekten reicht hierbei nicht aus. Darüber hinaus müssen sowohl ein Kleiderschrank als auch ein Fernseher im Objekt vorhanden sein.

Für eine Wertung von drei Sternen ist zusätzlich ein Ganzkörperspiegel im Objekt notwendig. Dieser darf jedoch den gewöhnlichen Spiegel der Grundvoraussetzungen nicht ersetzen. Weiterhin müssen ein Haartrockner sowie ein Backofen oder eine Mikrowelle vorhanden sein. Ein Minibackofen genügt hierbei jedoch nicht. Letztlich dürfen für diese Wertung die Schlafgelegenheiten für Erwachsene keine Etagenbetten sein.

Die Wertung von vier Sternen erfordert zusätzlich zu den bereits genannten Kriterien einen Internetanschluss, eine Stereoanlage, kostenlose Handtücher sowie Bettwäsche. Darüber hinaus muss in der Küche eine Spülmaschine zur Verfügung stehen und im Wohnzimmer eine Sitzgruppe vorhanden sein. In den Schlafzimmern müssen für diese Zertifizierung genügend Verdunkelungsmöglichkeiten vorhanden sein, die auch tagsüber das Schlafen in den Räumen ermöglichen. Schließlich müssen für diese Klassifizierung auch der Schlaf- und der Wohnbereich vollständig voneinander getrennt sein.

Bieten Sie weiterhin eine Waschmaschine und einen fest installierten Safe in Ihrem Objekt an, so wird Ihnen eine Wertung von fünf Sternen gewährt. Hierfür darf jedoch keines der Schlafzimmer als Durchgangszimmer dienen. Eine Wertung von fünf Sternen stellt die höchste Qualitätsstufe nach der DTV-Klassifizierung dar.

Bei der Einstufung ist jedoch zu beachten, dass Sie abhängig vom Grad der Erfüllung mit Punkten bewertet werden. Diese haben nur bedingt Einfluss auf Ihre Einstufung. Erfüllen Sie die Anforderungen nur knapp, so werden Ihnen negative Punkte verliehen. Dies ist der Fall, wenn Sie unter anderem die vorgegebene Mindestwohnfläche von acht Quadratmetern nur durch eine Wohnfläche von acht bis zehn Quadratmetern erfüllen. Sammeln Sie in einem Raum mehr als 32

oder bei der Bewertung des Gesamtobjektes mehr als zwölf Negativpunkte, werden Sie um eine Sternenkategorie abgestuft.

Welche Vorteile bringt diese Zertifizierung?

Die Sternenwertung der DTV-Klassifizierung ist eines der bekanntesten Vergleichskriterien von Ferienwohnungen und dient Ihnen dazu, sich gegen Ihre Konkurrenten auf dem Wohnungsmarkt durchzusetzen. Hierbei dürfen Sie aktiv mit Ihrer Sternenwertung um Mieter werben und können sogar direkt von der DTV Werbemittel bestellen. Darüber hinaus werden Sie durch das Erlangen dieses Zertifikats kostenfrei im Infoportal des DTV gelistet und profitieren dadurch von einer hochwertigen Werbung.

Die DEHOGA-Klassifizierung



Für Vermieter von Monteurzimmern und Ferienwohnungen ist ebenfalls die Zertifizierung durch den DEHOGA von großer Bedeutung. Dabei handelt es sich um den Deutsche Hotel- und Gaststättenverband e.V., der 1949 gegründet wurde und aktuell über 70.000 Mitglieder aufweist. Dadurch hat sich der DEHOGA e. V. zu einem der bedeutsamsten Branchenverbände des deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes entwickelt. Dieser Verband vertritt die Interessen des Gastgewerbes gegenüber der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit.

Welches Ansehen genießt die DEHOGA-Klassifizierung?

Eine Zertifizierung durch den DEHOGA stellt eines der beiden großen Hauptvergleichsmerkmale von Ferienunterkünften und Monteurzimmern dar. Bereits seit über zehn Jahren bietet der deutsche Hotel- und Gaststättenverband seine Klassifizierung auf freiwilliger Basis für Hotels, Gasthäuser, Gasthöfe und Pensionen aus ganz Deutschland an. Bei der Zertifizierung geht der Verband dabei nach bundesweit einheitlichen Kriterien vor und ermöglicht so dem Gast eine transparente Vergleichsmöglichkeit mehrerer Unterkünfte. Darüber hinaus erhält der Gast ebenfalls die Sicherheit, dass er bei einer Unterkunft einer bestimmten Klassifizierung ein bestimmtes Qualitätsniveau voraussetzen kann. Für Sie als Vermieter einer Ferienwohnung oder eines Monteurzimmers eröffnen sich durch die Klassifizierung jedoch deutlich bessere Absatzchancen. Dabei orientiert sich die Klassifizierung stets an den sich regelmäßig ändernden Gästeerwartungen und Markentrends, weswegen sie in der Öffentlichkeit ein sehr hohes Ansehen genießt und einen großen Einfluss auf die Buchungsentscheidung haben kann.

Wie verläuft eine Zertifizierung durch den DEHOGA?

Die Zertifizierung von Ferienwohnungen und Monteurzimmern durch den DEHOGA verläuft etwas anders als die Zertifizierung von großen Hotelketten. Der DEHOGA hat festgestellt, dass sich viele

Kriterien der deutschen Hotelklassifizierung nicht zielführend auf Gasthäuser und kleinere Pensionen abbilden lassen. Aus diesem Grund wurde eine sogenannte G-Klassifizierung entwickelt, durch welche auch Ferienwohnungen und Monteurzimmer vom DEHOGA in die fünf unterschiedlichen Sternklassen unterteilt werden können. Hierbei profitieren Vermieter von Monteurzimmern und Ferienwohnungen von besonders innovativen und modernen Erhebungsmethoden.

Für die G-Klassifizierung des DEHOGA wird ein Erhebungsfragebogen versandt, der von Ihnen sorgfältig ausgefüllt werden muss. Anschließend übersenden Sie den Erhebungsbogen an den DEHOGA und dieser wird mithilfe eines elektronischen Datenverarbeitungsprogramms ausgewertet. Binnen kürzester Zeit erhalten Sie dadurch Ihre Einteilung in eine der üblichen fünf Sternkategorien. Der DEHOGA ist sich jedoch darüber bewusst, dass es zu einigen Unstimmigkeiten kommen kann, wenn Vermieter ihre Klassifizierung selbst vornehmen und dadurch eine bessere Zertifizierung erhalten könnten, als wenn die Unterkunft von einem unabhängigen Prüfer begutachtet worden wäre. Aus diesem Grund werden in jedem Fall Plausibilitätskontrollen durchgeführt, um die Angaben des Vermieters zu überprüfen. Darüber hinaus führt der DEHOGA nach dem Zufallsprinzip zahlreiche Stichproben durch, um mithilfe einer eigens gebildeten Kommission die Angaben des Vermieters zu überprüfen. Dabei wird die Neutralität des gebildeten Komitees gewährleistet, indem es aus Vertretern von Tourismusverbänden und aus Vertretern des Gastgewerbes besteht. Da die berufenen Kommissionen nur einen sehr begrenzten Ermessensspielraum haben, werden etwaige Unstimmigkeiten immer in einem eigenen Schlichtungsverfahren vor der Industrie- und Handelskammer geklärt. Dadurch bleiben die vergebenen Sterne durch die G-Klassifizierung aussagekräftig und genießen in der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen.

Was kostet eine Zertifizierung durch den DEHOGA?

Die Kosten für eine G-Klassifizierung sind in jedem Bundesland unterschiedlich. Dabei wird grundsätzlich zwischen Mitgliedern des DEHOGA und Nicht-Mitgliedern sowie zwischen der Erstklassifizierung und einer Folgeklassifizierung unterschieden. Bei einer Erstklassifizierung zahlen Mitglieder des DEHOGA abhängig vom Bundesland zwischen 200 und 400 €. Nicht-Mitglieder hingegen müssen in Abhängigkeit von ihrem Bundesland mit Kosten in Höhe von 275 bis 600 € rechnen. Wird hingegen eine Folgeklassifizierung durchgeführt, sinken die Kosten für Mitglieder des DEHOGA auf 160 bis 380 € und für Nicht-Mitglieder auf 245 bis 600 €. Darüber hinaus können unter Umständen auch Kosten für die Ausstellung eines Schilds oder einer Plakette anfallen. Diese werden entweder kostenfrei ausgestellt oder können bis zu 60 € je Schild und bis zu 15 € je Plakette betragen. Letztlich können die Kosten für die Zertifizierung auch in einigen Bundesländern in Abhängigkeit von der Anzahl der zu prüfenden Zimmer steigen. So werden vereinzelt bis zu 10,50 € pro Zimmer für die Klassifizierung erhoben.

Welche Voraussetzungen gibt es für eine Zertifizierung durch den DEHOGA?

Um eine Zertifizierung erhalten zu können, muss Ihre Ferienwohnung oder Ihr Monteurzimmer einige Grundvoraussetzungen erfüllen. Für eine grundsätzliche Einstufung müssen sämtliche Ihrer Ferienwohnungen mindestens über ein WC und eine Dusche oder Badewanne verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass alle Zimmer täglich ausreichend gereinigt werden. Weiterhin müssen Sie für diese Zertifizierung stets über ein umfassendes Frühstücks- und Getränkeangebot in Ihrem Haus verfügen. Außerdem müssen sämtliche Zimmer stets mit Seife und Waschlotion versehen sein. Innerhalb der Zimmer muss sich mindestens ein Tisch und ein Stuhl befinden. Darüber hinaus ist ein Telefax sowie ein Telefon in Ihrem Monteurzimmer oder in Ihrem Haus zur Kontaktaufnahme erforderlich. Weiterhin müssen Sie eine zentrale Depotmöglichkeit in Ihrem Haus den Gästen anbieten. Letztlich benötigen Sie ein umfassendes regionales Informationsmaterial in Ihrem Haus, durch das sich Ihre Gäste über die Angebote aus der Region informieren können. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, erhalten Sie durch die Klassifizierung mindestens eine Zertifizierung der Sternenklasse 1.

Was muss für eine Zertifizierung durch den DEHOGA erhoben werden?

Für eine Zertifizierung mit mehr Sternen müssen Ihre Unterkünfte weitere Anforderungen erfüllen. Eine Einstufung mit zwei Sternen erhalten Sie nur dann, wenn Sie Ihren Gästen ein erweitertes Frühstücksangebot bieten. Darüber hinaus müssen sämtliche Zimmer über einen Farbfernseher verfügen und stets mit einem sauberen Badetuch ausgestattet sein. Des Weiteren müssen Sie Ihren Gästen fortlaufend frisches Duschbad oder Duschgel und sowohl ein Bügeleisen als auch ein Bügelbrett bieten. Außerdem müssen in der Unterkunft Wäschefächer und eine Weckvorrichtung vorhanden sein. Weiterhin ist auch eine größere Auswahl an Gesellschaftsspielen und Büchern für diese Einstufung notwendig.

Möchten Sie hingegen drei Sterne erhalten, müssen Ihre Unterkünfte zusätzlich über einen Empfangsbereich sowie einen Safe verfügen. Weiterhin muss jedes Zimmer ein eigenes Getränkeangebot besitzen und sich ein Kaffee- sowie ein Teekoher im Haus befinden. Außerdem müssen mehrere Hygieneartikel im Zimmer angeboten werden und sich ein Ankleidespiegel sowie eine Kofferablage direkt im Zimmer befinden. Darüber hinaus müssen die Ferienwohnung oder das Monteurzimmer ebenfalls über einen Haartrockner verfügen und einen Internetzugang besitzen. Außerdem müssen in jedem Zimmer ausreichend Nähzeug und Schuhputzwerkzeuge vorhanden sein. Eine weitere Voraussetzung besteht in einer regelmäßig gepflegten Website sowie der Möglichkeit des bargeldlosen Zahlens. Letztlich müssen Sie Ihren Gästen ebenfalls ein tagesaktuelles Zeitungsangebot sowie einen Waschraum mit Waschmaschine und Trockner bieten.

Die Wertung von vier Sternen erhalten Sie, wenn Sie zusätzlich zu den bereits genannten Kriterien ebenfalls über einen zusätzlichen Aufenthaltsraum neben dem Frühstücks- und Speiseraum verfügen. Weiterhin muss sich eine Sitzgruppe im Haus befinden und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet oder eine Frühstückskarte angeboten werden. Außerdem benötigen Sie ein

Telefon und einen Sessel oder eine Couch mit einem Beistelltisch in jedem Zimmer. Weiterhin wird eine kleine Auswahl an alkoholischen Getränken und Snacks vorausgesetzt. Neben einem kleinen Speiseangebot am Abend muss sich in der Ferienwohnung oder dem Monteurzimmer ein Kühlschrank und ein Kosmetikspiegel befinden. Zusätzlich zu mehreren Kosmetikartikeln im Badezimmer wird auch eine Stereoanlage und ein DVD-Player mit einer kleinen Filmauswahl im Aufenthaltsraum benötigt. Weiterhin muss die Gepäckaufbewahrung gesichert sein und Sie müssen Kreditkarten, EC-Karten und das elektronische Lastschriftverfahren als Zahlungsmethoden akzeptieren.

Mit fünf Sternen werden nur Unterkünfte für höchste Ansprüche ausgezeichnet. Hierfür müssen diese ergänzend zu allen anderen Voraussetzungen auch über eine eigenständige Rezeption und eine Minibar verfügen. In der Unterkunft muss sich ein Computer mit einem Internetanschluss sowie ein Badezimmerhocker befinden. Weiterhin muss sowohl ein Bügel-, Schuhputz- als auch ein Nähservice angeboten werden. Darüber hinaus benötigen Sie einen Schuhanzieher in Ihrer Ferienwohnung. Direkt in der Unterkunft muss sich neben dem Familienzimmer ebenfalls ein separates Kinderzimmer befinden. Letztlich müssen Sie für diese Wertung auch ein eigenes Restaurant, eine Sauna und einen Gepäckservice anbieten.

Welche Vorteile bringt diese Zertifizierung?

Die Klassifizierung der DEHOGA ist eine der bedeutendsten Zertifizierungen für Vermieter von Ferienwohnungen und Monteurzimmern. Durch diese Zertifizierung wird für die Gäste eine höhere Transparenz sowie Sicherheit geschaffen, da sie anhand objektiver Gesichtspunkte einen groben Überblick über die angebotenen Leistungen erhalten. Dadurch entsteht auch für Sie als Vermieter ein großer Vorteil. Erhalten Sie bei dieser Zertifizierung eine hohe Zahl an Sternen, so werden Mieter Ihre Ferienwohnung oder ihr Monteurzimmer stärker für einen Aufenthalt in einer fremden Stadt in Betracht ziehen. Hierbei stellen die Sterne der G-Klassifizierung der DEHOGA bereits seit Jahren ein zuverlässiges Vergleichskriterium dar. Potentielle Mieter erkennen sofort, welche Leistungen und Angebote Sie in Ihrer Unterkunft erwarten können.

Dabei sorgen die Schilder und Plaketten der DEHOGA für eine zuverlässige Erkennbarkeit und geben Ihren Gästen eine Bestätigung über Ihre Einstufung. Dieses Zertifikat ist daher eine optimale Möglichkeit, um sich von der Konkurrenz abzuheben und einen deutlichen Vorteil im Wettbewerb zu erhalten.

Qualitätszeichen des Deutschen Wanderverbands



Insbesondere für Vermieter von Ferienwohnungen ist das Qualitätszeichen des Deutschen Wanderverbands ebenfalls von großer Bedeutung. Mit dem Zertifikat "Wanderbares Deutschland" setzt der Deutsche Wanderverband bundesweit

Standards für Ferienwohnungen in Wandergebieten. Durch dieses Zertifikat werden Unterkünfte ausgezeichnet, die sich als besonders wanderfreundlich erwiesen haben, sodass diese Unterkünfte von Wanderern sofort als äußerst attraktiv wahrgenommen werden können.

Welches Ansehen genießt das Zertifikat des Deutschen Wanderverbands?

In dem 1883 gegründeten Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V. sind aktuell mehr als 600.000 Mitglieder organisiert. Dabei setzt sich der Verband vorrangig für die Interessen von Menschen ein, die eine Begeisterung für das Wandern empfinden. In Deutschland gehen rund 40 Millionen Menschen in ihrer Freizeit sowie in ihrem Urlaub wandern und profitieren dadurch von dem Angebot dieses Verbands. Aus diesem Grund hat es sich der Deutsche Wanderverband zur Aufgabe gemacht, Ferienwohnungen und Hotels anhand der Qualitätsansprüche von Wanderern zu überprüfen. Bei Wanderern genießt deshalb sowohl dieser Verband als auch dessen Zertifizierung ein besonders hohes Ansehen.

Wie verläuft die Zertifizierung des Deutschen Wanderverbands?

Der Deutsche Wanderverband bietet Interessenten im Internet einen umfassenden Teilnahmebogen an, der ausgedruckt, ausgefüllt und per Brief oder Fax an einen der zahlreichen Kooperationspartner des Deutschen Wanderverbands übersendet werden muss. Dieser Antrag wird jedoch erst dann wirksam, wenn die erforderliche Teilnehmergebühr auf dem Konto des Deutschen Wanderverbands eingegangen ist. Anschließend wird der von Ihnen selbst ausgefüllte Antrag ausgewertet. Wenn Sie die Voraussetzungen für diese Zertifizierung erfüllen, führt der Deutsche Wanderverband vier bis sechs Wochen nach der Übersendung Ihrer Teilnahmegebühr eine spontane Prüfung in Ihrer Ferienwohnung durch. Hierbei werden Ihre Angaben auf Richtigkeit überprüft, sodass Ihnen das Zertifikat "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt wird. Die Vergabe dieser Zertifizierung erfolgt in Form einer offiziellen Urkunde des Deutschen Wanderverbands. Gleichermaßen wird Ihnen das aktive Werben mit diesem Zertifikat gestattet.

Wie viel kostet ein Zertifikat des Deutschen Wanderverbands?

Die Kosten für die Überprüfung der Bedingungen dieser Zertifizierung unterscheiden sich regional und sind daher von dem regionalen touristischen Kooperationspartner in Ihrer Nähe abhängig. Dabei liegen die Kosten für die Erstzertifizierung jedoch in der Regel zwischen 120 und 180 Euro. Für eine Folgezertifizierung gewährt der Deutsche Wanderverband eine Vergünstigung von 20 Euro. Diese wird jedoch nicht von allen regionalen Partnern auch an den Vermieter der Ferienwohnung weitergegeben, sodass oftmals die Kosten für eine Folgezertifizierung mit jenen der Erstzertifizierung übereinstimmen.

Was sind die Voraussetzungen für diese Zertifizierung?

Für die Gewährung dieses Zertifikats wird im Allgemeinen das Erfüllen von 23 Kernkriterien sowie acht weiterer Wahlkriterien vorausgesetzt. Die acht zu erfüllenden Wahlkriterien können dabei aus einem Kriterienkatalog ausgewählt werden, der 18 Kriterien des Deutschen Wanderverbands umfasst. Als Vermieter von Ferienwohnungen oder als Privatvermieter werden Ihnen jedoch besondere Vergünstigungen zugesprochen, sodass Sie lediglich sechs der 18 Wahlkriterien erfüllen müssen, um diese Zertifizierung zu erhalten.

Eines der Kernkriterien besteht in der Nähe der Ferienwohnung zu einer attraktiven Wanderregion. Hierbei darf sich die Unterkunft maximal zwei Kilometer entfernt von einem der offiziell vom Deutschen Wanderverband geführten Wanderwege befinden. Darüber hinaus wird eine Klassifizierung durch den DTV oder den DEHOGA vorausgesetzt. Als Vermieter von Ferienwohnungen, Ferienhäusern oder Monteurzimmern wird hierbei eine DTV-Klassifizierung von Ihnen erwartet. Erst, wenn sich in Ihrer Ferienwohnung mehr als neun Betten befinden, müssen Sie eine Klassifizierung vom DEHOGA aufweisen, um die Zertifizierung vom Deutschen Wanderverband zu erhalten. Darüber hinaus müssen Sie Ihre Gäste stets persönlich empfangen und diesen eine Möglichkeit bieten, ihre Ausrüstung und Kleidung zu trocknen. Weiterhin müssen Sie über Ablagemöglichkeiten für Wanderschuhe und eine kleine Wanderapotheke verfügen, sodass kleinere Verletzungen sofort behandelt werden können.

Verfügen Sie über eine angeschlossene Gastronomie, müssen Sie für diese Zertifizierung zum Frühstück eine kleine Auswahl an Vollkornprodukten, Müsli, Obst und Säften bieten und in Ihrer Küche ausschließlich regionaltypische Produkte aus regionalen Betrieben verwenden. Außerdem ist eine kostenfreie Auffüllung von Wasserflaschen mit Quell- oder Leitungswasser sowie das Angebot von kostenpflichtigen Lunchpaketen erforderlich. Diese Kriterien entfallen jedoch für Ferienwohnungen ohne ein gastronomisches Angebot.

Die kurzfristige Aufnahme von Wandertouristen für eine Nacht ist in jedem Fall verpflichtend. Außerdem müssen Gäste eine Buchungsanfrage bei Ihnen sowohl per Brief, Telefon, Fax und E-Mail stellen können. Darüber hinaus müssen Sie Gäste dabei unterstützen, Ihre nächste Unterkunft zu reservieren zu können. Dabei muss es sich jedoch nicht zwangsläufig um einen wanderfreundlichen Gastgeber handeln. Außerdem müssen umfassende Informationen über Ihre Ferienwohnung sowohl in gedruckter Form als auch im Internet erhältlich sein und Sie selbst müssen wanderkundig sein, sodass Sie übernachtenden Wanderern auf Fragen antworten können. Eine aktuelle Sammlung von Wander- und Wetterinformationen ist hierbei ebenso verpflichtend wie attraktive Routenvorschläge und Fahrpläne von öffentlichen Verkehrsmitteln. Darüber hinaus müssen Sie Ihren Gästen Informationen zu regionalen Sehenswürdigkeiten sowie Wanderkarten zur Verfügung stellen. Letztlich ist das Angebot eines Hol- und Bringservices, eines Gepäcktransports zur nächsten Unterkunft sowie eine umfassende Information über das eigene Qualitätsversprechen an Wandergäste Pflicht.

Welche Wahlkriterien werden überprüft?

Als Vermieter einer Ferienwohnung oder eines Monteurzimmers müssen Sie lediglich sechs der folgenden Wahlkriterien erfüllen, um diese Zertifizierung zu erhalten. Hierunter fällt der Besitz des Zertifikats "Servicequalität Deutschland" oder eines Umweltsiegels. Weiterhin können Sie regelmäßig geführte Wanderungen anbieten oder spezielle Wanderwochen bzw. Wanderwochenenden bewerben. Weiterhin zählt auch das Angebot von Kombitouren ebenso wie der Verleih oder Verkauf von Wandierzubehör als Wahlkriterium. Außerdem können Sie ebenfalls Wanderinformationen auf Ihrer Homepage bereitstellen oder eine Onlinebuchung für Ihre Unterkunft anbieten. Darüber hinaus werden auch freies W-LAN, wandertouristische Weiterbildungen oder eine Mitgliedschaft im Deutschen Wanderverband akzeptiert. Letztlich können Sie sich ebenfalls mit Beschäftigungsmöglichkeiten für schlechtes Wetter, Wellnessangeboten, vegetarischen Speisen und Parkplätzen direkt an der Ferienwohnung für diese Zertifizierung qualifizieren.

Welche Vorteile bringt diese Zertifizierung?

Diese Zertifizierung erlaubt Ihnen, aktiv mit dieser um wanderbegeisterte Mieter zu werben und diesen einen starken Anreiz für Ihre Ferienwohnung zu bieten. Darüber hinaus werden Sie als wanderfreundlicher Gastgeber auf den Internetseiten des Deutschen Wanderverbands empfohlen und können dadurch eine wesentlich höhere Auslastung Ihrer Ferienwohnungen erreichen.

Externe Informationsquellen zu diesem Thema:

- [DEHOGA Bundesverband](#)
- [DTV | Deutscher Tourismusverband e.V.](#)
- [Deutscher Wanderverband](#)

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.